

Bundesministerium für Landesverteidigung

Geschäftszahl S90620/1245-Präs/BürgSrv/2025		Klassifizierungsstufe	Dringlichkeitsvermerke	
miterl. Zahlen				
Bezugszahlen		Genehmigungsvermerke	Aufbewahrungsdauer 10	
Gegenstand Auskunfts- und Bürgerserviceangelegenheiten PFEIFER Sebastian; [redacted]  IP-Ranges im Bundesministerium für Landesverteidigung und dessen nachgeordneten Dienststellen			Frist	zu betreiben am
			neue Frist	
Einsichtsvorschreibung Auskunft gem. Informationsfreiheitsgesetz; <del>Zur Einsicht vor Erledigung</del> <b>EV genehmigt, 09.09.2025</b> <del>Anfrage-Beantwortung</del> <b>parallele Einsichtnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• ndAbw / Posteingang (dept)     <i>schriftliche EB</i>     <i>Genehmigung:</i> [redacted] m: 26.09.2025</li><li>• Dion6 / Posteingang (dept)     <i>Sichtvermerk:</i> Einsichtsbemerkung an [redacted] Rolle: Posteingang (dept)) delegiert     <i>Genehmigung:</i> [redacted] am: 10.09.2025</li><li>• Dion5 / Posteingang (dept)     <i>schriftliche EB</i>     <i>Genehmigung:</i> [redacted] am: 16.09.2025</li><li>• IKT&amp;CySihZ / Posteingang (dept)     <i>Aufgabenstellung:</i> mit der Bitte um Darlegung der grundsätzlich öffentlich einsehbaren Bereich (IP- Adressen) gemäß Anfrage durch IKTBetrieb; weitere IP- Adressen wären, nach EV ndAbw, grundsätzlich nicht zu melden     <i>schriftliche EB</i>     <i>Genehmigung:</i> [redacted] m: 17.09.2025</li></ul>				
Fortsetzung der Einsichtsvorschreibung auf Folgeseite				
Endfassung:	Vergl:	abgezeichnet von [redacted]    [redacted] Bearbeiter	genehmigt von [redacted]	
Begl:	an Drucker:			
Abgef: [redacted]	Begl:			
Telekopie an:	sonstig:			
	Begl:			
Ablagedatum:		[redacted]		

**Blatt 1 zu GZ S90620/1245-Präs/BürgSrv/2025**

**Fortsetzung der Einsichtsvorschreibung**

**Zur Einsicht vor Genehmigung**

**EV genehmigt, 29.09.2025**

- PMVD / Posteingang (dept)

*Aufgabenstellung:* mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme des Erledigungsschreiben gem. AV

*Sichtvermerk:* zK: es liegen keine inhaltsgleichen oder ähnlichen PA vor (2023-2025)

*Genehmigung* [REDACTED]: 30.09.2025

**I. AV:**

Siehe Folgeseite(n)

Genehmigung Einsichtsverkehr vor Erledigung [REDACTED]

**Amtsvortrag zu GZ S90620/1245-Präs/BürgSrv/2025**

Sachbearbeitung durch: [REDACTED]

Zu lesen das Eingangsstück!

Mit Auskunftsbegehren vom

08 09 2025

ersucht

Herr

Nachname/Vorname:

PFEIFER Sebastian

Adresse:

um Auskunft bezüglich IP-Ranges im BMLV und dessen nachgeordnete Dienststellen:

Herr Pfeifer ersucht um Beantwortung nachstehender Frage/n:

*Welche IP-Bereiche werden vom Bundesministerium für Landesverteidigung und dessen nachgeordneten Dienststellen, vom BMLV verwalteten oder kontrollierten Fonds, Anstalten, Körperschaften, Einrichtungen oder Unternehmen verwendet bzw. welche IP-Adressen/IP-Bereiche wurden statisch von Internet Providern den genannten Stellen zugewiesen; Aufgeschlüsselt nach Stelle/Unternehmen?“*

Die Anfrage wurde gem. §7 ff des Informationsfreiheitsgesetzes über das Internetportal „fragdenstaat“ eingebracht.

**ndAbw, Dion 5 und Dion 6** dürfen ersucht werden im EVvE je nach Zuständigkeit zum ggstl. Ersuchen Stellung zu nehmen.

Wegen **laufender Fristen** wird um Beantwortung bis zum **Termin 29 09 2025** (einlangend bei Präs/BürgSrv) gebeten. Nach Einlangen der Stellungnahme hätte ein Antwortscheiben durch Präs/BürgSrv als **RSa-Brief** zu ergehen.

**Es darf ersucht werden alle Fragen zu beantworten.** Sofern eine vollständige oder teilweise Nichterteilung der Auskunft in Erwägung gezogen wird, darf ersucht werden die allfälligen Gründe der Verweigerung (siehe GZ S91971/21-Präs/2025, Punkt B oder §6 IFG) der beantragten Auskunft bekanntzugeben. Da für den Fall der (auch nur teilweisen) Nichtbeantwortung die Erlassung eines Bescheides beantragt wurde wird auch um **Übermittlung von im Rechtsweg belastbaren Begründungen** ersucht.

PMVD wäre im EvvG in Kenntnis zu setzen.

**1. Fortsetzung zum Amtsvortrag  
zu GZ S90620/1245-Präs/BürgSrv/2025  
Sachbearbeitung durch: [REDACTED]**

**Da die Einhaltung des Beantwortungstermins mit 6. Oktober 2025 aufgrund noch ausstehender Abstimmungsprozesse nicht eingehalten werden kann, wurde dem Einbringer eine Terminerstreckung um maximal 8 Wochen mitgeteilt.**

## Eingangsstück 08.09.2025

### *Basis*

**Typ:** Normal

**Eingangsdatum:** 08.09.2025

**Einbringer:**

- "Sebastian Pfeifer [#3670]" < [REDACTED] >

**Fremdzahl:** ohne Fremdzahl

**Eingangsstücknummer:** 1908039/2025

**Bezugszahlen:**

**Klassifizierungsstufe:**

**Eingangsstückdatum:** 08.09.2025

**Dringlichkeitsvermerk:**

**Erledigungstermin:**

**Fremdgegenstand:** IFG Anfrage bzgl. IP Ranges [#3670]

**Ablageort von Papierbestandteilen:**

**Eingangsstück in elektronischer Form:** Dokument

### *Beilagen*

**Elektronische Beilagen:**

**Papierbeilagen:**

### *Ablage*

**Abgelegt:**

**Ablageort:**

### *Wiedervorlage*

**Wiedervorlagedatum:**

### *Stornierung*

**Storniert:** nein

**Vermerk:**

**Umgebuchter Akt:** nein

### *Vernichtung*

**Vernichtet:**

**Vermerk:**

Von: "Sebastian Pfeifer [#3670]" <[REDACTED]>  
An: buergerservice,  
Datum: 08.09.2025 11:43  
Betreff: IFG Anfrage bzgl. IP Ranges [#3670]

---

Guten Tag,

hiermit beantrage ich gemäß § 7ff Informationsfreiheitsgesetz (IFG) die Erteilung folgender Information:

Welche IP-Bereiche werden vom Bundesministerium für Landesverteidigung und dessen nachgeordneten Dienststellen, vom BMLV verwalteten oder kontrollierten Fonds, Anstalten, Körperschaften, Einrichtungen oder Unternehmen verwendet bzw. welche IP-Adressen/IP-Bereiche wurden statisch von Internet Providern den genannten Stellen zugewiesen; Aufgeschlüsselt nach Stelle/Unternehmen?

Für den Fall einer Informationsverweigerung beantrage ich hiermit einen Bescheid gemäß § 11 IFG.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Pfeifer

Anfragenr: 3670

Antwort an: [REDACTED]

Laden Sie große Dateien zu dieser Anfrage hier hoch:

[REDACTED]

Postanschrift  
Sebastian Pfeifer  
[REDACTED]

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice <https://fragdenstaat.at> versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden automatisch auf dem Internet-Portal veröffentlicht. Falls Sie noch Fragen haben, besuchen Sie <https://fragdenstaat.at/hilfe/fuer-behoerden/>

## Eingangsstück 21.10.2025

### *Basis*

**Typ:** Normal

**Eingangsdatum:** 21.10.2025

**Einbringer:**

- Scanner Multifunktionsgeraet [DR-1S-06] < [REDACTED] >

**Fremdzahl:** ohne Fremdzahl

**Eingangsstücknummer:** 2255789/2025

**Bezugszahlen:**

**Klassifizierungsstufe:**

**Eingangsstückdatum:** 21.10.2025

**Dringlichkeitsvermerk:**

**Erledigungstermin:**

**Fremdgegenstand:** RSa-Rückschein\_PFEIFER Sebastian\_vom 2025-10-21 11:48

**Ablageort von Papierbestandteilen:**

**Eingangsstück in elektronischer Form:** Dokument

### *Beilagen*

**Elektronische Beilagen:**

Scan2Mail\_2025\_10\_21\_1148.pdf

**Papierbeilagen:**

### *Ablage*

**Abgelegt:**

**Ablageort:**

### *Wiedervorlage*

**Wiedervorlagedatum:**

### *Stornierung*

**Storniert:** nein

**Vermerk:**

**Umgebuchter Akt:** nein

### *Vernichtung*

**Vernichtet:**

**Vermerk:**

**Beilage**

**Betreff:** Scan2Mail\_2025\_10\_21\_1148.pdf

**Anmerkung:**



Übernahmebestätigung							
<input type="checkbox"/> Empfänger/in		<input type="checkbox"/> Bevollmächtigte/r für RSa-Briefe					
<input type="checkbox"/> Angestellte/r der/des berufsmäßigen Parteienvertreters/in		<input type="checkbox"/>					
Unterschrift							
Empfänger/in							
Rücksendungsanschrift							
BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG							
Abteilung Präsidiale							
Zentrale Auskunfts- und Bürgerservicestelle							
1090 WIEN, Roßauer Lände 1							

**Zustellversuch am** 15 10 2025


**Verständigung über die Hinterlegung**

☒ in Abgabeeinrichtung eingelegt ☐ an Eingangstür angebracht  
☐ an Abgabestelle zurückgelassen

**Annahmeverweigerung**


durch ☐ Empfänger/in ☐  
☐ Dokument an Abgabestelle zurückgelassen

**Hinterlegung**

bei  Beginn der Abholfrist 16 10 2025

☐ Keine elektronische Übermittlung

**RSa Eigenhändig:**  
Adaptiertes Formular zu  
§ 22 d. Zustellgesetzes



**Einsichtnahme****Status:** durchgeführt**Einsichtnehmende Stelle - OE:** ndAbw**Einsichtnehmende Stelle - Rolle:** Posteingang (dept)**Einsichtnehmende Stelle - Anwender:****Einsichtstermin:****Aufgabenstellung:****Art der Einsichtsbemerkung:** schriftliche Einsichtsbemerkung**Sachbearbeiter:****Abzeichner:****Genehmiger:**

Seite 1 von 1

Einsichtsbemerkung durch ndAbw  
zum Akt GZ S90620/1245-Präs/BürgSrv/2025

**Gesehen!**

Zum gegenständlichen Informationsbegehren erlaubt sich *ndAbw* Stellung zu nehmen, wie folgt:

Eine Übermittlung der begehrten Information an den Informationswerber würde eine direkte Bedrohung der Informations- und IKT-Sicherheit des Abwehramtes (AbwA) darstellen.

Durch die internen IP-Adressen/Bereiche der ho. Dienststelle sind Rückschlüsse auf alle internen IKT-Strukturen eines militärischen Nachrichtendienstes des ÖBH ableitbar.

Eine Übermittlung der begehrten Informationen hätte folgende massive Auswirkungen:

- Die Darstellung von privaten wie öffentlichen IP-Adressenbereiche lässt Rückschlüsse auf Größe und Struktur einer Organisation ziehen.
- Öffentliche IP-Adressen können von außen angegriffen werden (Cyberangriffe) und dadurch die Informations- und Kommunikationssicherheit, die Einsatzbereitschaft AbwA, sowie in weiterer Folge die militärische Sicherheit gefährden.
- Öffentliche IP-Adressen können geolokalisiert werden und eine Vorstufe zur Aufklärung von militärischen Liegenschaften und Außenstellen des AbwA darstellen. Dies würde nicht nur eine direkte Bedrohung der militärischen Sicherheit dieser Liegenschaft selbst, sondern eine Möglichkeit der Aufklärung der Angehörigen des AbwA und die Gefährdung des militärischen Eigenschutzes darstellen.

**Eine Geheimhaltung der begehrten Informationen liegt daher nach § 6 IFG jedenfalls im Interesse der nationalen Sicherheit und militärischen Landesverteidigung.**

Auch das Bekanntwerden der externen IP-Adressen/Bereiche der ho. Dienststelle wäre auch von besonderem Nachteil für AbwA.

Diese Informationen können für OSINT Maßnahmen und Cyberangriffe fremder Nachrichtendienste oder krimineller Organisationen udgl. gerichtet gegen die ho. Dienststelle und in weiterer Folge auch gegen das BMLV verwendet werden.

**Sollten durch Dion6 externe IP-Adressen/Bereiche übermittelt werden, wird ebenfalls ersucht, in Analogie diese Informationen nicht an den Informationswerber aus den oa. Gründen bekannt zu geben.**

26.09.2025



**Einsichtnahme****Status:** durchgeführt**Einsichtnehmende Stelle - OE:** Dion6**Einsichtnehmende Stelle - Rolle:** Posteingang (dept)**Einsichtnehmende Stelle - Anwender:****Einsichtstermin:****Aufgabenstellung:****Art der Einsichtsbemerkung:**

Sichtvermerk

**Sichtvermerk:**

Einsichtsbemerkung an [REDACTED] (Rolle: Posteingang (dept)) delegiert

**Sachbearbeiter:**

[REDACTED]

**Abzeichner:****Genehmiger:**

[REDACTED]

**Einsichtnahme****Status:** durchgeführt**Einsichtnehmende Stelle - OE:** Dion5**Einsichtnehmende Stelle - Rolle:** Posteingang (dept)**Einsichtnehmende Stelle - Anwender:****Einsichtstermin:****Aufgabenstellung:****Art der Einsichtsbemerkung:** schriftliche Einsichtsbemerkung**Sachbearbeiter:****Abzeichner:****Genehmiger:**

Einsichtsbemerkung durch Dion5  
zum Akt GZ S90620/1245-Präs/BürgSrv/2025  
Sachbearbeitung durch: [REDACTED]

z.K.g.;

Zuständigkeitshalber wäre die Frage durch IKT&CySihZ zu beantworten.

Aus ho. Sicht umfasst die Fragestellung sowohl intern als auch extern verwendete IP-Adressen. Zudem umfasst die Fragestellung alle Dienststellen des Ressorts, daher auch die Nachrichtendienste.

Zu beachten wäre, dass die Bekanntgabe von IP-Adressen entsprechende Angriffsvektoren eröffnen kann und diese daher ein schützenswertes militärisches Rechtsgut darstellen können. Die diesbezügliche Beurteilung wäre durch ndAbw anzustellen.

16.09.2025  
[REDACTED]

**Einsichtnahme**

<b>Status:</b>	durchgeführt
<b>Einsichtnehmende Stelle - OE:</b>	IKT&CySihZ
<b>Einsichtnehmende Stelle - Rolle:</b>	Posteingang (dept)
<b>Einsichtnehmende Stelle - Anwender:</b>	
<b>Einsichtstermin:</b>	
<b>Aufgabenstellung:</b>	mit der Bitte um Darlegung der grundsätzlich öffentlich einsehbaren Bereich (IP- Adressen) gemäß Anfrage durch IKTBetrieb; weitere IP- Adressen wären, nach EV ndAbw, grundsätzlich nicht zu melden
<b>Art der Einsichtsbemerkung:</b>	schriftliche Einsichtsbemerkung
<b>Sachbearbeiter:</b>	
<b>Abzeichner:</b>	
<b>Genehmiger:</b>	

Einsichtsbemerkung IKT&CySihZ  
zu Geschäftszahl S90620/1245-Präs/BürgSrv/2025  
Sachbearbeitung durch: [REDACTED]

Das Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) verwendet IP-Adressen aus dem öffentlich - in der RIPE Datenbank abrufbaren – Bereich  
(<https://apps.db.ripe.net/db-web-ui/lookup?source=RIPE&type=inetnum&key=193.171.152.0%20-%20193.171.154.255>)

Die Konfigurationen der IKT-Komponenten sind als "eingeschränkt" klassifiziert (siehe S93629/88-MilCyZ/2025) und daher einer entsprechenden Geheimhaltung unterzogen. Da die Konfigurationen der IKT-Komponenten auch IP-Adressen enthalten, sind daher auch die IP-Adressen der Geheimhaltung unterzogen und können nicht veröffentlicht werden.

Weiters bietet die Kenntnis konkreter IP-Adressen die Möglichkeiten von Angriffsvektoren im Cyberraum und muss daher aus Sicherheitsgründen geheim gehalten werden.

Eine genaue Analyse dieser Möglichkeit und Schutzwürdigkeit obliegt den Nachrichtendiensten.

Aus Sicht IKT&CySihZ können weitere Details zur IP-Adressstruktur über die öffentlich abrufbare RIPE-Datenbank hinaus aus Sicherheitsgründen nicht bekanntgegeben werden.

17.09.2025  
[REDACTED]



**Einsichtnahme**

<b>Status:</b>	durchgeführt
<b>Einsichtnehmende Stelle - OE:</b>	PMVD
<b>Einsichtnehmende Stelle - Rolle:</b>	Posteingang (dept)
<b>Einsichtnehmende Stelle - Anwender:</b>	
<b>Einsichtstermin:</b>	
<b>Aufgabenstellung:</b>	mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme des Erledigungsschreiben gem. AV
<b>Art der Einsichtsbemerkung:</b>	Sichtvermerk
<b>Sichtvermerk:</b>	zKg; es liegen keine inhaltsgleichen oder ähnlichen PA vor (2023-2025)
<b>Sachbearbeiter:</b>	
<b>Abzeichner:</b>	
<b>Genehmiger:</b>	

**Erledigung #1****Status:** genehmigt und abgefertigt**Erledigungstermin:****Art der Erledigung:** Erledigung durch Auslaufschreiben

PFEIFER Sebastian; [REDACTED] P-

**Gegenstandsbezeichnung:**Ranges im Bundesministerium für Landesverteidigung und  
dessen nachgeordneten Dienststellen Auskunft gem.

Informationsfreiheitsgesetz; Anfrage - Beantwortung

**Art der Reinschrift:**

Empfängerunabhängig

**Empfängerliste:****Empfänger**

Sebastian Pfeifer

**Versand**

10.10.2025

**Empfängerdringlichkeitsvermerk:****Empfängererledigungstermin:**

Abteilung Präsidiale  
Auskunfts- und Bürgerservicestelle

Sebastian Pfeifer

0043 (0) 50201  
Roßauer Lände 1, 1090 WIEN

Geschäftszahl: S90620/1245-Präs/BürgSrv/2025 (1)

**PFEIFER Sebastian;**

**IP-Ranges im Bundesministerium für Landesverteidigung und  
dessen nachgeordneten Dienststellen**

**Auskunft gem. Informationsfreiheitsgesetz;  
Anfrage - Beantwortung**

Sehr geehrter Herr Pfeifer!

Zu Ihrem Ersuchen vom 8. September 2025 betreffend Auskunft zu „IP-Ranges im BMLV und dessen nachgeordneten Dienststellen“ wird Folgendes mitgeteilt:

Gemäß § 6 Abs. 1 IFG unterliegt die von Ihnen begehrte Information der Geheimhaltung. Nicht zur Veröffentlichung bestimmt und auch nicht auf Antrag zugänglich zu machen sind demzufolge nämlich Informationen, soweit und solange dies

- im Interesse der nationalen Sicherheit

- im Interesse der umfassenden Landesverteidigung, insbesondere der militärischen Landesverteidigung

erforderlich ist.

Die Kenntnis konkreter IP-Adressen bietet ua. auch die Möglichkeit von Angriffsvektoren im Cyberraum, aus Sicherheitsgründen sind sie daher geheimzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

WIEN, am 09.10.2025

Für die Bundesministerin:



Elektronisch gefertigt

**Information:**

Der Schriftverkehr mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung und den Dienststellen des Österreichischen Bundesheeres kann in jeder technisch möglichen Form übermittelt werden, mit E-Mail jedoch nur insoweit, als für den elektronischen Verkehr nicht besondere Übermittlungsformen vorgesehen sind.

Technische Voraussetzungen bzw. Beschränkungen unter <https://www.bmlv.gv.at/misc/egovernment/elkomm.shtml>

Datenschutzerklärung unter <https://www.bundesheer.at/misc/datenschutz.shtml>

**Erledigung #2**

**Status:** einzelgenehmigt und abgefertigt  
**Erledigungstermin:**  
**Art der Erledigung:** Erledigung durch Auslaufschriften  
PFEIFER Sebastian; Erstreckung der Beantwortungsfrist gem § 8  
Abs 2 IFG zu der Anfrage vom 8. September 2025 IP-Ranges im  
**Gegenstandsbezeichnung:** Bundesministerium für Landesverteidigung und dessen  
nachgeordneten Dienststellen Mitteilung  
**Art der Reinschrift:** Empfängerunabhängig  
**Empfängerliste:**

**Empfänger**

Sebastian Pfeifer

**Versand**

30.09.2025

**Empfängerdringlichkeitsvermerk:****Empfängererledigungstermin:****Einzelgenehmigung**

Abteilung Präsidiale  
Auskunfts- und Bürgerservicestelle

Sebastian Pfeifer  
[REDACTED]

[REDACTED]  
0043 (0) 50201 [REDACTED]  
Roßauer Lände 1, 1090 WIEN

Geschäftszahl: S90620/1245-Präs/BürgSrv/2025 (2)

**PFEIFER Sebastian;**  
**Erstreckung der Beantwortungsfrist gem § 8 Abs 2 IFG zu der Anfrage vom 8. September 2025**  
**IP-Ranges im Bundesministerium für Landesverteidigung und dessen nachgeordneten Dienststellen**  
**Mitteilung**

Sehr geehrter Herr Pfeifer!

Zu Ihrem Anbringen, welches mit 8. September 2025 über die Plattform fragdenstaat.at der Auskunfts- und Bürgerservicestelle als zuständiges Organ zugestellt wurde, wird Ihnen folgendes mitgeteilt:

Hinsichtlich Fristauslösung gilt Ihr Antrag gem § 37 ZustG mit dem genannten Tag als elektronisch bei uns eingelangt.

Gem § 8 Abs 1 IFG hätten wir die von Ihnen beantragten Auskünfte innerhalb eines Monats, somit mit Ablauf des 6. Oktober.2025, bereitzustellen.

Aufgrund der Komplexität der Anfragen und der hiermit verbundenen erforderlichen Abstimmung ressortinterner Fachabteilungen, ist es uns jedoch nicht möglich, die genannten Informationen innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Frist vollständig zusammenzustellen.

Daher verlängern wir die Bearbeitungsfrist gem. der in § 8 Abs 2 IFG normierten Verlängerungsoption ab Einlangen Ihres Antrages, einmalig auf acht Wochen.

Wir werden Ihr Informationsbegehren ehestbaldig, innerhalb der vorgesehenen Frist, somit spätestens mit Ablauf des 3. November.2025 einer Erledigung zuführen.

WIEN, am 30.09.2025

Für die Bundesministerin:



Elektronisch gefertigt